

Multiresistenten Erregern kompetent begegnen

9:30 Begrüßung

Dr. Gundi Heuschen

Stellvertretende Vorsitzende MRE-Netz Mittelhessen, Gesundheitsamt Landkreis Limburg-Weilburg

Praxisbezogener Teil

9:45 MRE – Worüber sprechen wir?

Dr. med. Martin Just

Vorsitzender MRE-Netz Mittelhessen, Gesundheitsamt Landkreis Marburg-Biedenkopf

10:15 Hygiene – Was tun bei MRSA & CO?

Dipl. Ing. Susanne Harpel

Dezernat II1 Hygiene / Krankenhaushygiene, Koordinatorin der hessischen MRE-Netze, HLfGP Dillenburg

10:45 Pause

11:00 Reinigung und Desinfektion – So wird's eine saubere Sache

Kay-Uwe Wucher

Hygienefachkraft, Gesundheitsamt Landkreis Marburg-Biedenkopf

11:45 Prävention von Harnwegsinfektionen – Empfehlungen und praktische Umsetzung?

Rolf Wolter

Hygienefachkraft

12:15 Mittagspause

Wissenschaftlich-theoretischer Teil

13:15 Carbapenem-Resistenz und Carbapenemasen – Praktische Bewertung und klinische Bedeutung

Prof. Dr. Stephan Göttig

Leiter Krankenhaushygiene Universitätsklinikum Frankfurt

14:00 Global Health und MRE

Dr. Christiane Cuny

Robert-Koch-Institut, Bereich Wernigerode

14:45 Pause

15:00 Strategien zur Eindämmung von Antibiotika-Resistenzen –
Sichtweise des BMG

Dr. Andrea Clarici

Referat One Health - Antimikrobielle Resistenzen, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

15:45 Offene Fragen

16:15 Ende der Veranstaltung

Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Eine Bereitstellung von Speisen und Getränken ist leider nicht möglich.

Anmeldung

Ich nehme an der Fachtagung teil.

Name, Vorname

Einrichtung

Adresse

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte bis spätestens 31.10.2025 senden an
MRE-Netz Mittelhessen – Zentrale Organisation – Hr. Grün – Riversplatz 1-9 – 35394 Gießen
E-Mail: MRE-anmeldung@lkgi.de

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet. Potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten werden in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern offen gelegt.

Die Veranstaltung wird ausschließlich aus eigenen Mitteln der MRE-Netze in Hessen finanziert.